

Angebote der Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit

Ziele

- Sensibilisierung für das Thema gesundheitliche Chancengleichheit
- Aufzeigen von Potenzialen der Gesundheitsförderung und Prävention
- bereichsübergreifende Vernetzung von Akteurinnen und Akteuren und Förderung der Zusammenarbeit
- Identifizierung von Beispielen guter Praxis und Unterstützung des Wissenstransfers in der Gesundheitsförderung und Prävention
- Unterstützung bei der Umsetzung des Präventionsgesetzes in NRW

Inhaltliche Schwerpunkte

Unterstützung bei der Umsetzung der Landesrahmenvereinbarung in NRW

- Anlaufstelle für Fragen zur Gesundheitsförderung und Prävention im Rahmen des PrävG („Lotsenstelle“)
- Beratung zum Antragsverfahren
- Vorbegutachtung eingehender Anträge („Prüfstelle“) und antragsbezogene Projektberatung
- Geschäftsstelle „AG Lebenswelten“



Förderung des Handlungsraums Kommune

- Strategieentwicklung zur gesundheitsförderlichen Kommunalentwicklung („integrierte kommunale Gesundheitsstrategien“)
- Beratung und Coaching laufender Prozesse
- Qualifizierung und Vernetzung

Qualitätsentwicklung

- Qualifizierung und Vernetzung zur Qualitätsentwicklung in Lebenswelten (z.B. Good Practice-Kriterien, Selbstevaluation)
- Weiterentwicklung praxisorientierter Qualitätsleitfäden und Checklisten
- Identifizierung und Transfer von Beispielen guter Praxis



Gesundheitsförderung bei Arbeitslosen

- Sammlung und Verbreitung von Know-how zur Gesundheitsförderung bei Arbeitslosen
- Lokale und überregionale Vernetzung der Akteurinnen und Akteure aus Arbeitsförderung und Gesundheitsförderung in Nordrhein-Westfalen (z.B. Jobcenter und Kommunale Gesundheitskonferenzen)
- Begleitung des Modellprojekts zur Verzahnung von Arbeits- und Gesundheitsförderung im Setting

Angebote,

die der Know-How-Sammlung, der Vernetzung und dem Transfer dienen:

- Fachtagungen und Workshops
- themenspezifische Leitfäden und Planungshilfen
- Modellprojekte
- Beratung und Coaching

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an die KGC!